



Bettina Schönfelder

Grafikdesign & Illustration



Wie und wann kam es zu deiner Gründung? Mit welcher Motivation hast du gegründet?

Am 15. Juli 2019 habe ich mich selbständig gemacht und mein Unternehmen angemeldet. Aber der Weg bis zu diesem Punkt war ganz schön lang. Und dabei hatte ich verlässliche Unterstützung, ohne die ich heute nicht hier wäre.

Als mein Mann und ich von Dresden zurück nach Brandenburg zogen, wechselte ich nach 5 Jahren bei der Sächsischen Zeitung zur Druckerei in Guben, wo ich wieder kreativer arbeiten konnte. Als ich noch einen anderen Job annahm, bei dem mir die Arbeitsatmosphäre absolut nicht zusprach, dachte ich nochmal über die Möglichkeit nach, diese Design-Arbeit auf eigene Faust durchzuführen. Immerhin wurde mir schon in Dresden eine Stelle als Freiberuflerin angeboten, als ich mir so etwas noch gar nicht vorstellen konnte. Als wir wieder in der Heimat wohnten, gab es nach einer gewissen Zeit in der Festanstellung die ernsthafte Überlegung mich selbständig zu machen.

Also führte ich ein langes Gespräch mit meinem Mann, denn die Frage nach der Selbständigkeit war nicht zu unterschätzen. Aber er stand an meiner Seite und wollte mich in der Entscheidung unterstützen. Nachdem wir das geklärt hatten, war das Arbeitsamt die erste Anlaufstelle für meine Fragen, also ob und wie ich mich selbständig melden könnte. Und dann nahm alles seinen Lauf.

Was genau machst du? Mit welchem Wunsch/Problem kommen die Kunden zu dir?

In zwei Stichworten zusammengefasst: **Grafikdesign** und **Illustration**. Mein Angebot ist sehr breit gefächert. Dazu gehören unter anderem **Visitenkarten**, **Postkarten**, **Grafiken** und **Inhalte für Webseiten**, **Formulare**, **Zeitungsanzeigen** oder auch mal **Social Media Content**. Mittlerweile erstelle ich auch immer mal kurze **Werbevideos**.

Ich bilde mich in diesen Bereichen immer weiter, um auf dem aktuellsten Stand zu bleiben.

Auch, wenn ich die meiste Arbeit von zu Hause aus erledigen kann, treffe ich mich gern mit meinen Kunden, da manche der älteren Generation gar kein Internet haben. Das persönliche Miteinander darf einfach nicht fehlen.

Ich stelle oft eine Art Druckvorstufe dar. Meine Kunden kommen also mit einer Wunschvorstellung zu mir, die ich für sie umsetze. Damit gehen sie dann entweder zum nächsten Anbieter, der das beispielsweise druckt. Oder ich kümmere mich auch um den kompletten Ablauf, so dass meine Kunden keine zusätzlichen Wege gehen müssen.

Gerade hier in der Region bin ich gerne die Ansprechpartnerin für ältere Kunden, übernehme kleine Aufträge, arbeite aber auch mit kleineren und größeren Unternehmen zusammen. Meine Arbeit samt Kunden ist wirklich sehr abwechslungsreich.

Ich konnte in der bisherigen Zeit schon mit dem Gubener Stadtwächter Andreas Peter zusammenarbeiten, um für sein Buch Kinder-Illustrationen zu erstellen. Auch für die Deutsche Bahn durfte ich bereits arbeiten. Und wenn ich mal ein bisschen Zeit habe, entwerfe und zeichne ich auch mal für mich. So sind z.B. die Postkarten mit den bunten Katzenmotiven entstanden.

Wie konnte dir die ZL bei deiner Gründung helfen?

Die Zukunft Lausitz hat mir besonders bei den ersten Fragen der Gründung bis hin zur offiziellen Selbständigkeit helfen können. Als Mediengestalterin brauchte ich auch nicht viel Startkapital, da ich u.a. den Großteil der Technik bereits besaß. Besonders dankbar bin ich aber für die Hilfe beim Gründungszuschuss.

Im Mai 2019 saß ich im Workshop der ZL und dadurch fand meine zweite Kundin zu mir.

Später, einige Monate nach der Gründung, bekam ich erneut viel Unterstützung mit ei-

nem individuellen Unternehmenscoaching. Ich konnte also auch im Nachhinein Fragen stellen und habe das Gefühl, dass man immer willkommen ist. Ich konnte auch mal Räume der ZL für ein Kundengespräch mieten.

Was ist das Schönste an deinem Job?

Ich genieße die freie Tagesgestaltung, da sich meine Kreativität eher abends zeigt. Dann kann ich vormittags auch mal andere wichtige Dinge erledigen. Darüber hinaus arbeite ich mit vielen verschiedenen Kunden zusammen und erfahre mehr über deren Geschichten. Diesen menschlichen Austausch finde ich sehr wertvoll. Der sorgt für Spannung und Abwechslung in meinem Job.

Als Katzenmama genieße ich auch die Anwesenheit meiner Katze im heimischen Büro. Die freut sich, wenn ich nicht stundenlang weg bin.

Hast du Tipps für andere Gründer?

Vielleicht bei ersten größeren Erfolgen nicht gleich blind gegen die nächste Wand rennen. Auf dem Boden bleiben, viel ausprobieren und wenn man scheitert, dann hat man es wenigstens probiert und hoffentlich daraus gelernt.

Ich finde auch, dass ein Steuerberater eine gute Investition ist.

Und unbedingt das Angebot der Zukunft Lausitz nutzen! Es lohnt sich auf jeden Fall. Genauso wie Netzwerken, das gibt ungeheuren Halt und Inspiration.



Bettina Schönfelder war ein Kind der 90er. 1984 in Guben geboren, wuchs sie mit den ersten Computern auf. Gepaart mit ihrer Vorliebe fürs Zeichnen und Malen wollte sie schon immer etwas Kreatives erschaffen. Nach einer Zeit in Dresden kam sie aber zurück in ihre Heimat und wohnt jetzt in Lübbinchen. In ihrer Freizeit reist sie gern mit ihrem Mann und ist zur Entspannung oft in der Natur unterwegs.

Kontakt Tel.: 01522 / 39 53 246

Kontakt [E-Mail](#) [Zur Homepage](#)

